Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 98 (2020)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

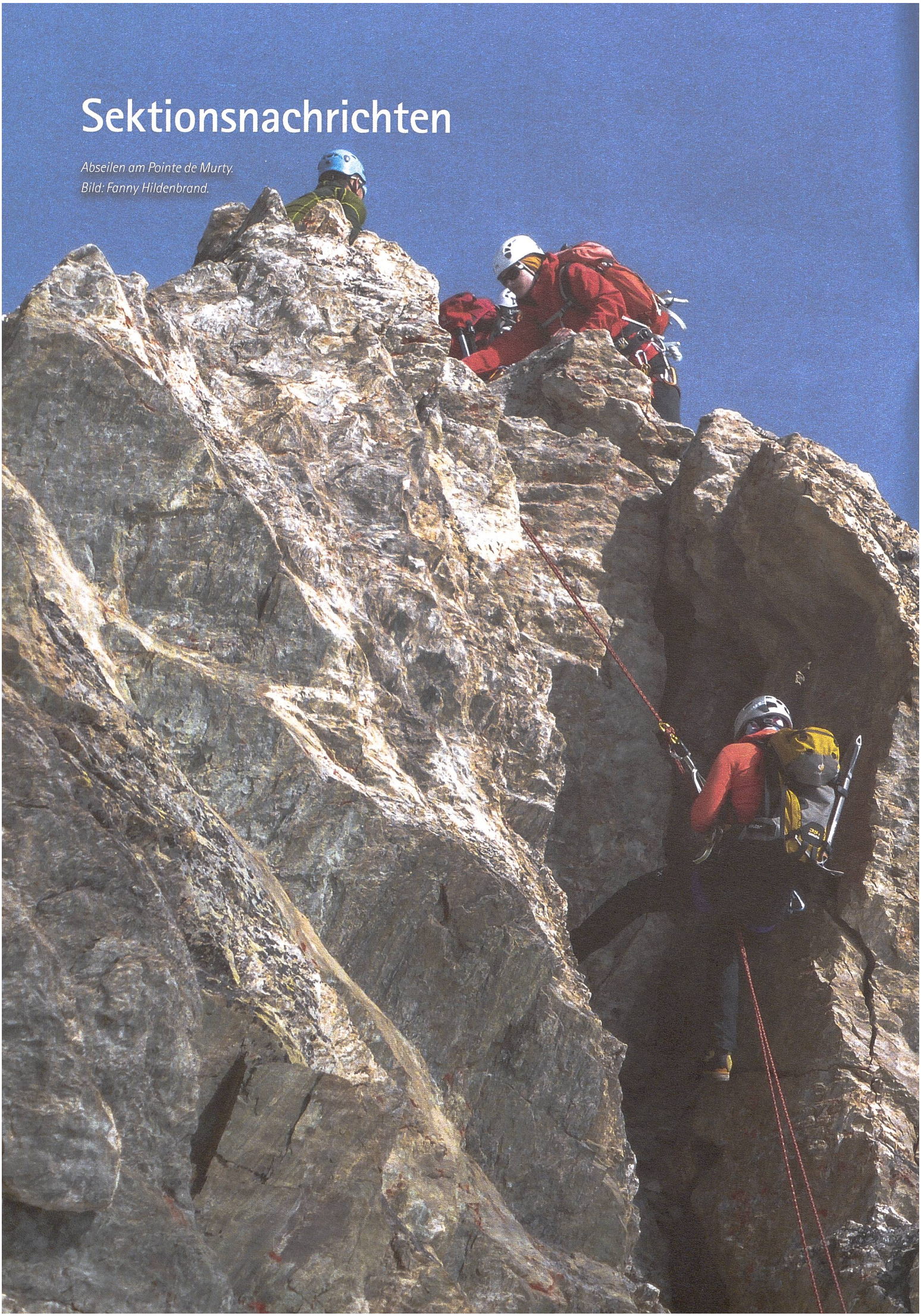
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsnachrichten



Abseilen am Pointe de Murty.
Bild: Fanny Hildenbrand.

Sektionsversammlung

Einladung

Mittwoch, 2. September 2020, Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern.

Sektionsversammlung

19.30 Uhr (Achtung, die Sektionsversammlung findet im Hotel Kreuz statt)

Traktanden

1 Begrüssung und Mitteilungen
2 Wahl der Stimmenzähler
3 Mutationen: Kenntnisnahme
4 Jahresabschluss 2019: Bericht der Revisoren und Genehmigung
5 Genehmigung Klimafonds
6 Genehmigung Corona-Entschädigungen (Hütten und Bergführer)
7 Sekretariat: Vorstellung Janos Kalmann
8 Mitteilungen aus den Ressorts
9 Verschiedenes

Erfrischender Apéro nach der Sektionsversammlung.

Erfrischender Spätsommer-Apéro

ca. 20.15–21.45 Uhr

Liebe Sektionsmitglieder
Wir freuen uns sehr, euch am Mittwoch, 2. September, zur Herbst-Sektionsversammlung einladen zu dürfen, welche wir mit einem erfrischenden Apéro und kameradschaftlichen Gesprächen beschliessen werden.

Bitte notiert, dass der Anlass im Hodlersaal des Hotel Kreuz stattfindet (1. UG). Der Saal bietet genügend Platz, um den vorgeschriebenen Abstand wegen Covid-19 einhalten zu können. Sollte die Versammlung aufgrund einer Verschärfung der Covid-Massnahmen nicht stattfinden können, werden wir über www.sac-bern.ch informieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Tragt Sorge zu euch, euren Familien und Mitmenschen und geniesst den Sommer in der Schweiz!

Marianne Schmid, Vizepräsidentin,
im Namen des Vorstandes

Entschädigungen infolge Corona-Massnahmen

Hüttenwarte erleiden Ertragseinbussen

Der Vorstand hat beschlossen, die Hüttenteams unserer Hütten (Hollandia-, Gauli- Gspaltenhorn-, Trift- und Windegghütte) sowie die für die Sektion Bern SAC tätigen Bergführer finanziell zu unterstützen. Der Vorstand ersucht die Sektionsversammlung, diese Corona-Entschädigungen ebenfalls zu genehmigen.

Nach dem Lockdown konnte unsere Sektion ab dem 8. Juni 2020 den Tourenbetrieb wiederaufnehmen. Anfang Juni konnten die SAC-Hütten in die Sommersaison starten, wobei die Hüttenwartinnen und Hüttenwarte aufgrund der Corona-Massnahmen nach wie vor einen grösseren Aufwand und infolge Reduktion der Gästeanzahl geringere Einnahmen haben. Die Wintersaison unserer Hütten ist trotz besten Tourenbedingungen ins Wasser gefallen. Die Hütten mit Winterbetrieb haben erst gar nicht (Gaulihütte) oder nur ganz kurz geöffnet (Hollandia- und Trifthütte). Die Einnahmen aus der Wintersaison sind weitgehend ausgeblieben.

Angesichts der geltenden Schutzkonzepte stehen alle Hütten vor einer sehr schwierigen Sommersaison. Aufgrund der jetzt noch geltenden Regeln sind lediglich reduzierte Belegungen möglich. Alle Hütten haben zusätzliche Investitionen und Ausgaben in bauliche (Plexiglasschutz, Abtrennungen, Anpassungen Essensabgabe, Anpassungen im Aussenbereich usw.) und hygienische Massnahmen (Papiertuchhalter, Desinfektionsmittel, zusätzliche Seife, Anpassungen Küche usw.) getätigt. Welche Wendung die Coronakrise noch nimmt, ist schwer vorauszusagen. Unbestritten ist allerdings, dass es mit den geltenden Regeln schwierig ist, die Hütten kostendeckend zu führen.

Infolge Einstellung des Tourenbetriebs unserer Sektion konnten die Touren mit Beteiligung eines Bergführers nicht durchgeführt werden.

Der Zentralverband stellt am 29. August 2020 der Abgeordnetenversammlung den Antrag, auf die Übernachtungs- und Konsumationsabgaben an den zentralen Hüttenfonds im Jahr 2020 zu verzichten. 2019, einem sehr guten Jahr, bezahlte die Sektion Bern rund 72 600 Franken in den Hüttenfonds. 2020 würde dieser Betrag natürlich deutlich tiefer liegen.

Der Vorstand hat einen Freibetrag von jährlich 40 000 Franken, welchen er ausserhalb des Budgets sprechen kann (Art. 20 Abs. 2 der Statuten der Sektion Bern SAC). Die Corona-Entschädigungen werden den Betrag von 40 000 Franken mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht überschreiten. Um die Handlungsfreiheit zu wahren, hat der Vorstand entschieden, die beschlossenen Massnahmen durch die Sektionsversammlung genehmigen zu lassen.

Jürg Haeberli, Hüttenverwalter

Antrag

Infolge der schwierigen Situation für die Hüttenteams und die Bergführer stellt der Vorstand der Sektionsversammlung den nachfolgenden Antrag.

- Die Sektion Bern SAC verzichtet auf die geschuldete Pachtabgabe der Winterhütten (Trift-, und Hollandiahütte) für die Wintersaison im Betrag von total ca. 3000 Franken.
- Den Winterhütten wird in Abhängigkeit der Sommereinnahmen der Pachtzins während der Sommersaison 2020 um maximal 7000 Franken pro Hütte reduziert.
- Die Einsparungen der Abgaben an den zentralen Hüttenfonds werden 1:1 an die Hüttenwartinnen und Hüttenwarte weitergegeben. Diese Massnahme ist für die Sektion Bern SAC kostenneutral.
- Für bauliche und hygienische Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird jeder Hütte der Sektion Bern SAC (Gspaltenhorn-, Windegg-, Trift-, Gauli- und Hollandiahütte) ein Betrag von bis zu 2500 Franken zur Verfügung gestellt (Kostendach; Auszahlung nach Abrechnung).
- Bergführer: Die Bergführer erhalten normalerweise einen Betrag von der Sektion von 100 Franken pro Tourentag. Dieser Betrag soll ihnen auch für infolge der Coronakrise abgesagte Touren zukommen, wie folgt:
- interne Bergführer (solche, die regelmässig für die Sektion Touren ausschreiben und Kurse leiten) erhalten die volle Entschädigung von 100 Franken pro abgesagten Tourentag, plafoniert auf 1500 Franken pro Bergführer.
- externe Bergführer (durch Tourenleiter beigezogen) erhalten die halbe Entschädigung von 50 Franken pro abgesagten Tourentag, plafoniert auf 750 Franken pro Bergführer.

Die Sektionskasse wird dabei zusammenfassend maximal um die nachfolgenden Beträge belastet – die effektiv auszubezahlenden Entschädigungen sind allerdings tiefer zu erwarten und können erst nach abgeschlossener Sommersaison resp. nach Abrechnung sämtlicher Führertouren bilanziert werden:

Position	Entschädigung in CHF
Verzicht Pachtabgaben Wintersaison	ca. 3 000.00
Reduktion Pachtabgaben für Winterhütten während der Sommersaison, drei Hütten à maximal je CHF 7000.00	21 000.00
Kostenbeteiligung an baulichen und hygienischen Massnahmen, fünf Hütten à maximal je CHF 2500.00	12 500.00
Maximale Entschädigungen für Bergführer Aktive	3 250.00
Maximale Entschädigung für Bergführer JO/FaBe	2 400.00
Total, maximal	**42 150.00**

Freiwilliger Klimabeitrag

Verringerung unseres CO_2-Fussabdrucks

Die Sektion Bern verursachte 2018 mit ihren Aktivitäten Tourenwesen, Hüttenbetrieb und Administration rund 200 Tonnen CO_2. Diese Bilanz setzt sich zusammen aus den Kerngeschäften Tourenwesen, Hüttenbetrieb und dem administrativen Aufwand, um die Hütten und Touren anbieten zu können.

Die Klimaszenarien machen deutlich: Es wird heisser und trockener im Sommer, die Winter werden schneeärmer und Klimaereignisse wie Niederschläge oder Hitzewellen häufiger und extremer. Der Bergsport ist direkt vom Klimawandel betroffen. Die Alpengletscher werden immer kleiner, und es mehren sich Fels- und Bergstürze sowie Murgänge. Da auch der Bergsport nicht klimaneutral ist, zählt der SAC sowohl zu den Verursachern als auch zu den Betroffenen des Klimawandels. Durch das Angebot von bergsportlichen Aktivitäten und den Unterhalt und Betrieb von SAC-Hütten trägt der SAC seinen Teil zu dem CO_2-Ausstoss des alpinen Tourismus bei.

Den Fussabdruck der Sektion kompensieren

Mit dem Hüttenbetrieb wurden schätzungsweise 117 Tonnen CO_2 emittiert. Das Tourenwesen der Sektion Bern war 2018 für einen Ausstoss von 83 t CO_2-Äquivalenten verantwortlich.
Die Umweltkommission der Sektion Bern möchte mit einem Klimaprojekt ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. In unserer Sektion werden bereits viele Anstrengungen zur Vermeidung und Minimierung von Emissionen sowie für die Sensibilisierung zu Umwelt- und Klimathemen unternommen. Dennoch fallen mit den bergsportlichen Aktivitäten CO_2-Emissionen an. Diese sollen über einen CO_2-Beitrag kompensiert werden. Mit einem freiwilligen Beitrag der Mitglieder und Spenden soll die Grundlage für erweiterte Investitionen in einen nachhaltigen und klimaverträglichen Bergsport geschaffen werden. Mit dem Beitrag werden sektionsinterne Projekte realisiert. Für die Umsetzung des Projektes wird ein Klimafonds gebildet. Wie auch im Reglement zum Klimafonds festgehalten, können die Mitglieder der Sektion Projektideen einbringen. Die Umweltkommission prüft die Projekte und beantragt bei dem Vorstand die finanziellen Mittel für realisierbare Projekte. Über die Umsetzung der Projekte wird die Umweltkommission regelmässig Bericht erstatten.

Projektideen

Durch die Sanierung von Fenstern und Heizung soll das Chalet Teufi langfristig klimafreundlicher betrieben werden. Weitere Projektideen sind die Abdeckung des Stromverbrauches im Clublokal mit einer Beteiligung bei Sunraising, eine Wurmkompostierungstoilette für die Gspaltenhornhütte, die Prüfung von Materialseilbahnen anstelle von Helikopterflügen für einzelne Sektionshütten oder die Förderung von CO_2-armer Verpflegung auf Berghütten.

Antrag

Der Vorstand beantragt an der Sektionsversammlung der Sektion Bern SAC die Bildung eines Klimafonds sowie die Genehmigung des entsprechenden Reglements. Der Klimafond wird gemäss Fondsreglement geäufnet und zur Finanzierung von sektionsinternen Klimaschutzmassnahmen verwendet.

Annika Winzeler, Umweltkommission

s. a. Clubnachrichten 4-2019, Seite 12/13
http://sac-bern.ch/pages/clubnachrichten

Reglement über den Klimafonds

Name Art. 1
Die Sektion Bern des Schweizer Alpen Clubs (SAC) unterhält einen Klimafonds.

Zweck Art. 2
Dieser dient dazu, eigenständige Projekte, Einrichtungen und Aktionen zur Kompensation oder Verminderung der klimaschädlichen Auswirkungen von SAC-Aktivitäten zu finanzieren. Die Projekte, Einrichtungen und Aktionen führen zu einer Reduktion des CO_2-Ausstosses gegenüber der aktuellen Situation.

Fondsmittel Art. 3
Der Klimafonds wird gespiesen durch:
einen freiwilligen jährlichen Beitrag von fünf Franken pro Mitglied bzw. zehn Franken pro Familie
Zuwendungen, Schenkungen und Legate.

Zuständigkeit Art. 4
Die Umweltkommission erarbeitet und/oder begleitet die Projekte. Der Vorstand entscheidet über die Verwendung der Fondsmittel im Rahmen des Fondreglements.

Verwaltung Art. 5
Der Finanzverantwortliche der Sektion Bern SAC ist zuständig für die Rechnungsführung.

Auflösung Art. 6
Bei Auflösung des Fonds wird ein allfälliges Vermögen je zur Hälfte der JO und FaBe der Sektion Bern SAC überwiesen. Die Mittel sollen zur Umweltbildung eingesetzt werden.

Inkrafttreten Art. 7
Über dieses Reglement wird am 2. September 2020 von der Vereinsversammlung abgestimmt und tritt bei Annahme auf den 1. Januar 2021 in Kraft.

MONTANA skins

THE NEW MONTAMIX ADRENALINE

FUSIONTEC SKINS ADHESION by MONTANA

Mit der neuen FUSIONTEC Adhäsion für einen revolutionären Halt der Steigfelle.

climb ●●●●● | ●●●○○ glide

feel the adrenaline

MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG
Mühlebachstrasse 3 · CH-6370 Stans
Telefon +41 (0)41 619 16 62
info@montana-international.com · montana-international.com

Sekretariat

Herzlich willkommen, Janos!

Nach fast zwei Jahren Vorbereitung ist es am 1. September 2020 so weit: Mit Janos Kalmann nimmt der erste Sekretär unserer Sektion die Arbeit auf.

Ein Meilenstein auf dem Weg war die Genehmigung einer bezahlten Administrationsstelle durch die Hauptversammlung letzten Dezember. Die anwesenden Mitglieder haben den Vorstand mit seinem Anliegen fast unisono unterstützt: Unsere Sektion benötigt ein professionelles Sekretariat.

Die Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands von Sekretariatsarbeiten – z. B. Führung der Buchhaltung, Arbeiten bei der Erstellung der Clubnachrichten, Organisation von Anlässen, Administration der Mitgliederverwaltung u. v. m. – ist unverändert der Hauptgrund für die neue Stelle. Es wird dadurch einfacher, aktive SACler zu finden, die nebst Beruf und Familie auch bereit sind, ein Ehrenamt in unserer Sektion zu übernehmen.

Eine Arbeitsgruppe hat im Frühling die Aufgabe übernommen, eine geeignete Person für das neue Sekretariat zu finden. Nach einem professionellen Auswahlverfahren konnten wir mit Janos Kalmann einen idealen Kandidaten auswählen: Er verfügt als aktiver Bergsportler und angehender Tourenleiter über eine hohe Affinität zur Tätigkeit unserer Sektion. Nebst seiner Begeisterung für die Sache des SAC bringt er auch die Qualifikationen und Flexibilität mit, die diese vorerst auf 30 Prozent limitierte Stelle erfordert.

Wie im Antrag des Vorstands erwähnt, bleibt die Verantwortung für die Führung sämtlicher Ressorts beim jeweiligen Vorstandsmitglied. Janos wird somit nicht Ansprechperson der Mitglieder sein, sondern den Vorstand in dessen Tätigkeit entlasten. Anliegen durch Sektionsmitglieder sind wie bis anhin an den Vorstand zu richten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Janos und wünschen ihm viel Erfüllung und Erfolg in der neuen Arbeitsstelle.

Daniel Gerber, Leiter Arbeitsgruppe Sektretariat

Wer Janos ist und warum er das wirklich gerne macht

Janos Kalmann, Sekretär Sektion Bern SAC

Mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern (8 und 12 Jahre) sind wir Anfang 2017 aus Flensburg nach Ittigen bei Bern zugezogen. Ich bin Hausmann und führe nebenbei seit rund zehn Jahren eine eigene kleine Marke für ökofaire Unterwäsche und einen zugehörigen Onlineshop. Sowohl als Angestellter wie auch als Selbständiger habe ich zuvor einige Jahre Berufserfahrung als studierter Sportmanager (Diplomkaufmann) sowie Outdoortrainer und Erlebnispädagoge gesammelt.

Mit dem SAC verbindet mich sowohl der Bergsport als Erlebnis wie auch der Respekt für die Berge als Natur- und Kulturraum. Alleine, mit Freunden und auch mit der Familie geniesse ich die Bergwelt am liebsten auf Skitouren, Wanderungen, Velotouren und neuerdings auch mit dem Gleitschirm. Zudem bin ich bereits seit einigen Jahren als Skitourenleiter für einen deutschen Verein aktiv und freue mich ab kommender Saison auch auf freundliche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse bei meinen Touren für die Sektion Bern SAC.

Administrative Unterstützung, Buchhaltung, Verteilung von Posteingängen usw. mag für sich betrachtet wenig begeisternd sein. Meine Leidenschaft für die Berge und den SAC übertrage ich jedoch auch auf diese Tätigkeiten, welche das besoldete Sekretariat hauptsächlich mit sich bringt. Als Sekretär der Sektion stelle ich mich mit grosser Motivation und vielseitiger Fachkenntnis in den Dienst der Mitglieder und möchte meinen ehrenamtlichen Kameraden bei allen anfallenden Arbeiten tatkräftig den Rücken freihalten.

Herzlichen Dank für das Vertrauen und auf gute Zusammenarbeit
Janos

In Kürze

Auf 2021 sucht die Sektion Bern

Hüttenwart*in oder Hüttenwartspaar

für die wunderschön gelegene Gaulihütte (2205 m). Interessiert? Nähere Informationen zu den Chancen und Anforderungen dieser Stelle sind auf unserer Homepage sac-bern.ch zu finden. Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

Die Hüttenkommission

Die Sektion Bern SAC sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine/einen ehrenamtliche/ehrenamtlichen

IT-Supporter*in

zur Unterstützung von Informatikprojekten der Sektion.
Die Informatik wird für die Sektion immer wie wichtiger: Dokumentenmanagementsystem DMS, elektronisches Archiv, Mail und Provideradministration, Schnittstelle zu Mitgliederdatenbank usw. In dieser neu geschaffenen Funktion im Bereich Dienste betreust du Pendenzen und Projekte rund um die Informatikanliegen der Sektion und bietest Support bei Fragestellungen.
Fühlst du dich angesprochen und hast du Lust, dich für die Sektion zu engagieren, so melde dich bitte bei Roger Gerber, dienste@sac-bern.ch.

Veranstaltungskalender

September

2.9.	**Sektionsversammlung**	**Sektionsversammlung mit anschliessendem Apéro**	**19.30 Uhr, Hotel Kreuz**
7.9.	Treff	Seniorinnen und Senioren	14.30 Uhr, Clublokal
10.9.	Vernissage	Preisverleihung des SAC-Kunstpreises	18.30 Uhr, Yehudi Menuhin Forum
25.9.	Preisverleihung	King Albert-Award	Alpines Museum der Schweiz

Oktober

12.10.	Treff	Seniorinnen und Senioren	14.30 Uhr, Clublokal
16.10.	**Redaktionsschluss**	**Clubnachrichten 4/2020**	
17.10.	Gespräch	Wozu alpine Kunst?	16.30 Uhr, Alpines Museum

November

7.11.–7.2.21	Ausstellung	Constructive Alps 2020, Biwak#28	Alpines Museum der Schweiz
13.11.	**Erscheinungsdatum**	**Clubnachrichten 4/2020 und Jahresprogramm 2021**	
13.11.	Fotogruppe	Einsendeschluss Fotowettbewerb *Nachts*	
16.11.	Treff	Seniorinnen und Senioren	14.30 Uhr, Clublokal

Dezember

2.12.	**Hauptversammlung**	**Neumitgliederorientierung, Hauptversammlung und Apéro riche**	**Naturhist. Museum, Bern**
13.12.	Jahresschlussfeier	Seniorinnen und Senioren	16.00 Uhr

Abendstimmung über den Berner Alpen.